

**RS OGH 1998/1/27 4Ob377/97p,
2Ob213/01i, 2Ob101/09f, 5Ob5/09k,
5Ob185/18v, 7Ob131/19v,
4Ob130/21b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.1998

Norm

ABGB §140 Ag

ZPO §502 Abs1 Z1 HI2

AußStrG 2005 §62 Abs1 B1b

AußStrG 2005 §62 Abs1 B1d2

Rechtssatz

Die Beurteilung der Eignung und des Ausbildungserfolges hängt von den Umständen des Einzelfalles ab, so dass einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofes keine über diesen hinausgehende Bedeutung zur Wahrung der Rechtseinheit, Rechtssicherheit oder Rechtsentwicklung zukommt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 377/97p
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 4 Ob 377/97p
- 2 Ob 213/01i
Entscheidungstext OGH 20.09.2001 2 Ob 213/01i
Vgl auch; Beisatz: Eine generelle Aussage, was als Fortsetzung eines Ausbildungsweges anzusehen ist, lässt sich daher nicht treffen. (T1)
- 2 Ob 101/09f
Entscheidungstext OGH 10.06.2009 2 Ob 101/09f
Auch
- 5 Ob 5/09k
Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 5/09k
Vgl; Beisatz: Ob ein Kind seinen Unterhaltsanspruch verliert, weil es seine Schulausbildung nicht zielstrebig betreibt, kann nur nach den Umständen des Einzelfalles entschieden werden. (T2)
- 5 Ob 185/18v
Entscheidungstext OGH 06.11.2018 5 Ob 185/18v
- 7 Ob 131/19v
Entscheidungstext OGH 18.09.2019 7 Ob 131/19v
Beis wie T2
- 4 Ob 130/21b
Entscheidungstext OGH 21.10.2021 4 Ob 130/21b
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109289

Im RIS seit

26.02.1998

Zuletzt aktualisiert am

22.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at